

CLASSIC DRIVER

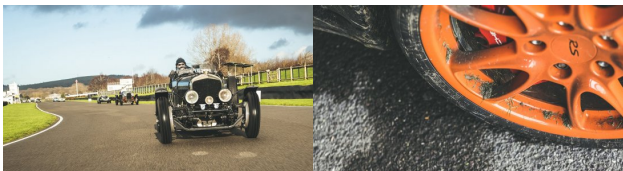
Weihnachten in Goodwood - eine Schlittenfahrt, die alles andere als besinnlich ist

Lead

Als wir hörten, dass Micah Lazarus einen weihnachtlichen Track Day in Goodwood für seine Freunde organisiert, wussten wir: Das ist die perfekte Weihnachtsgeschichte für Classic Driver!



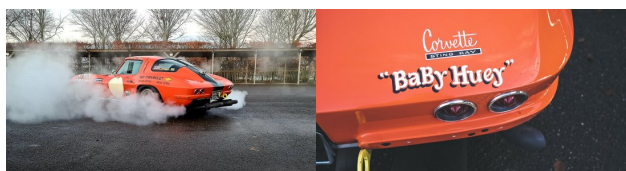
Die goldene Wintersonne hängt tief am Himmel und scheint mir so stark ins Gesicht, als sollte ich eine Verhörszene in einem Film nachspielen. Ich kneife meine Augen zusammen: Dort in der Ferne beschleunigt gerade ein klassischer Ford Mustang im Renntrimm mit durchdrehenden Reifen auf der Geraden des Goodwood Motor Circuit. Ich trete das Gaspedal durch und setze zur Jagd an - genauso und nicht anders will ich 2020 ausklingen lassen!



Wir wollen dieses Jahr nicht Revue passieren lassen, aber wenn wir in den letzten Monaten etwas gelernt haben, dann, dass man diese immer selteneren glücklichen Momente mit Gleichgesinnten als Kostbarkeit betrachtet. Tatsächlich entscheiden sich Enthusiasten in der ganzen Welt für diese kleinen, intimeren Events, bei denen in einer entspannten Atmosphäre gleichzeitig Freundschaften fürs Leben geknüpft werden.



Wenn es eine Muse für Track Days geben sollte, dann blickte sie wohlwollend auf Micah herab, denn nach zwei Wochen Dauerregen in Südengland, vermeldete der Wetterbericht Positives, nämlich einen einzigen Tag Sonnenschein. Es war ein herbeigesehnter Lichtblick, ehe uns noch mehr Regen, Wind und ein in Großbritannien verschärfter Lockdown bevorstanden.



Micahs Familie ist stolze Besitzerin von „Baby Huey“, eine nach FIA-Vorgaben spezifizierte Corvette Stingray. Was hat ihn bewegt, wollte ich von ihm wissen, so spät im Jahr einen Track Day zu organisieren? „Die Idee hat sich rein zufällig entwickelt, als der zweite Lockdown verordnet wurde“, erzählt er.



„Ich entdeckte, dass einige private Flugplätze ihre Rollfelder vermieteten, weil alle Privatflüge verboten worden waren. Also schlug ich meinem guten Freund Mihai vor, dass wir mit unseren Klassikern ein wenig Spaß auf der Landebahn haben könnten.“



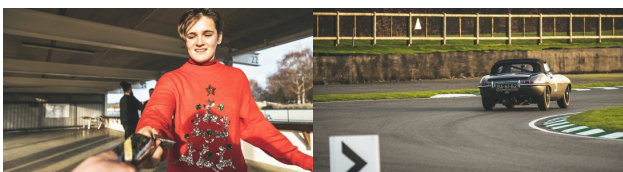
„Es entwickelte sich rasch eine Eigendynamik, unter anderem stand auch der Bicester Heritage-Kurs zur Debatte, aber dann benachrichtigte mich William Medcalf, dass noch einige Tage in Goodwood frei sind. Ich verfolgte diese Option. Und jetzt sind wir hier! Das Glück des Zufalls.“



Ringsum im legendären Paddock von Goodwood freute ich mich nur über vertraute Gesichter, sondern staunte über die wohl ungewöhnlichste Ansammlung von Autos an einem einzigen Ort. Bentley-Spezialist William Medcalf war mit Freunden und einigen Vorkriegsmodellen angereist und einem fantastischen Hot Rod.



Merlin McCormack von Klassikerhändler Duke of London war mit seinem frisch überarbeiteten Jaguar XK120 dabei sowie einem E46 BMW 325, den er erst zwölf Stunden vorher gekauft hatte. Für den Fall, dass die Rennstrecke sich als zu nass für den Jaguar erweisen sollte.



James Mitchell von Pendine hatte seinen wunderschön patinierten Jaguar XK120 und Chuck, den Triumph TR4-Rennwagen, mitgebracht. Micahs Einladung folgten unter anderem auch einige Porsche GT3, ein Lotus Cortina, ein Sebring MG, ein feuerspeiender Mustang und sogar ein Skoda Fabia vRS. Nicht zu vergessen: Großes Kompliment an den Fahrer der AC Cobra, eine Höllenmaschine für die Dezember-Rutschpartie auf dem 2,4 Meilen langen geschichtsträchtigen Kurs von Goodwood.



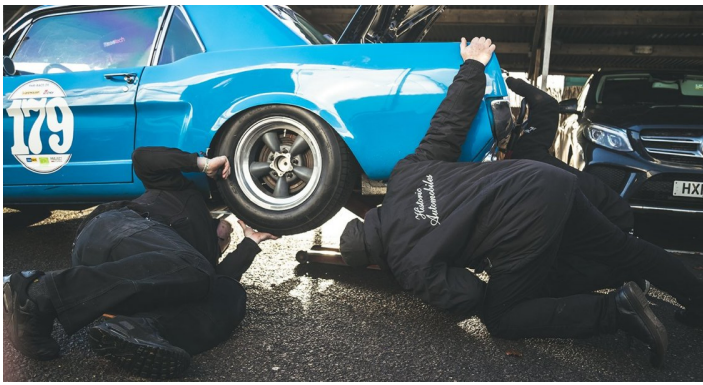
Es war für uns alle ein verrücktes Jahr mit einer Achterbahnfahrt von Höhen und Tiefen. Ich erwähnte zu Micah, wie erfreulich es war, von freundlich gestimmten Menschen umgeben und einer zusammengewürfelten Schar von Autos zu sein. „Absolut! Das hier ist für einige tatsächlich ein Novum. Man kann man sich schon mal in Goodwood austoben?“, lacht er. „Normalerweise gibt es an Track Days spezifische Fahrzeuge, genaue Regeln und sehr ernsthafte Fahrer. Heute dagegen sollte es einfach ein Spaß sein. Wir haben ein paar Einladungen an Freunde verschickt, die eventuell Zeit haben, Autos lieben und eine tolle Einstellung mitbringen – egal, mit welchem Auto oder welcher Expertise.“



Ich glaube, ich habe selbst selten einen so freundlichen Track Day erlebt, bei dem die Menschen ungezwungen plauderten und lachten und dabei fast vergaßen, dass es auf der Rennstrecke zur Sache gehen könnte! Die relaxte Atmosphäre und die offene Pitlane schenkten uns eine wundervolle Auszeit vor den Feiertagen.



In den Emails während der Vorbereitung hatte Micah behutsam ein festliches Thema für diesen außerordentlichen Track Day vorgeschlagen. Ich habe tatsächlich den einen oder anderen Teilnehmer in einem traditionell verrückten Weihnachtspullover ausgemacht und mir wurde auch *Mince Pie*, unsere typisch englische Pastete zum Fest, angeboten.



Micah klärte mich auf: „Ich bat alle, ihre *Christmas Jumpers* zu tragen, und tatsächlich sind einige meinem Wunsch gefolgt. Außerdem habe ich noch rund 40 Mince Pies, die ich unter die Leute bringen will. Ja, der Paddock hat etwas Festliches, nicht wahr?“



Ich habe mir selbst auf dem Track einige Runden in meinem Porsche 997 gegönnt. In einem Augenblick rückte ich für eine rasende Cobra zur Seite, im nächsten überholte ich Merlins Freundin Georgia, die sich in die Kunst der gnadenlosen Kurven in seinem geliebten XK120 übte. Und jeder strahlte übers ganze Gesicht.



Während wir uns aus einem so enorm herausforderndem Jahr in unserem Leben verabschieden, wollen wir alle bei Classic Driver Ihnen ein frohes und gesundes Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünschen. Wo immer auf der Welt Sie jetzt sein mögen, wir hoffen, Sie verbringen diese festlichen Tage mit geliebten Menschen und teilen mit ihnen unvergessliche Erinnerungen.

Unser besonderer Dank gilt Micah Lazarus, der uns zu seinem außerordentlichen Track Day in Goodwood einlud.

Fotos: Joseph Harding © 2020

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/classic-life/weihnachten-goodwood-eine-schlittenfahrt-die-alles-andere-als-besinnlich-ist>
© Classic Driver. All rights reserved.